

Produktdatenblatt

Renogran 55

Maschineller Ausgleichsputz innen

Produktebeschreibung	Renogran 55 ist ein gipshaltiger Ausgleichsputz für den trockenen Innenbereich.
Zusammensetzung	Bindemittel: Gips, Weiskalkhydrat, org. Bindemittel Zusatzstoffe: Kalkstein Zusatzmittel: Wasserrückhaltmittel, Verzögerer, etc.
Anwendungsbereich	<p>Eignet sich zum Egalisieren von unebenen Oberflächen.</p> <p>Als Untergrund eignen sich Beton, Grundputze/Glattputze (Gips oder Zement), Gipsplatten, Gipsfaserplatten, Zwischenwandplatten, Abriebe, Farbanstriche (nicht geeignet sind Ölfarben, Kalkfarben), im trockenen Innenbereich. Bei kritischen Untergründen sind vorgängig Haftfestigkeitsversuche durchzuführen.</p> <p>Renogran 55 eignet sich für Netzeinbettungen (bei Materialwechsel oder vollflächig) auf den genannten Untergründen und nach genügender Austrocknung zur Aufnahme von Abrieben, Spritzputzen, Spachtelungen auf Gips und Dispersionsbasis.</p>
Schichtstärke	3 - 10 mm
Verbrauch	pro m ² ca. 1.0 kg / mm Schichtstärke
Lieferform	Sack à 30 kg
Verarbeitung	Wasserzugabe pro Sack ca. 12 Liter Verarbeitungszeit ca. 45 Minuten Verarbeitung nicht unter +5° C
	<p>Renogran 55 wird maschinell oder von Hand auf tragfähige, saubere und trockene Untergründe aufgetragen. Renogran 55 ist einschichtig auszuführen. Für eine Weiterbeschichtung des Renogran 55 muss dieser immer gut aufgeraut/gekratzt werden und trocken sein. Bei mineralischen Weiterbeschichtungen wie Glattputze/Spachtelungen und Abrieben muss diesen pro Sack 2 kg Granol Binder A beigemischt werden. Zu hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen sowie schockartiges Heizen oder Entfeuchten führen beim Renogran 55 zu Folgeschäden wie unterschiedliches Saugverhalten, Verlust von Eigenfestigkeit und Haftfestigkeit, etc.</p>

Verarbeitung	Beschichtungen auf Gips- und Gipsfaserplatten dürfen erst aufgebracht werden, wenn keine grösseren Längenänderungen der Gipsplatten infolge Feuchte- oder Temperaturänderungen auftreten und die Platten grundiert sind.				
Bemerkungen	Als Grundlage gelten die entsprechenden gültigen Unterlagen wie Normen, SIA Empfehlungen, Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer- Verbandes SMGV sowie der aktuelle Stand der Bautechnik. Masgebend bei der Anwendung der Produkte dienen immer die aktuellen Produktdatenblätter (www.granol.ch).				
Lagerung	An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Im geschlossenen Gebinde und trocken gelagert, ist das Produkt bis zu 6 Monate über das Produktionsdatum hinaus haltbar. Produktionsdatum: siehe Verpackung.				
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen oder mit Hausmüll entsorgen. Restmaterial mit Wasser mischen, aushärten lassen und als Bauschutt wie Betonabfälle entsorgen. Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK: 10 13 14. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Verpackungen zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.				
Sicherheitshinweise	<table><tr><td>Gefahr H318: Verursacht schwere Augenschäden Calciumhydroxid, CAS-Nr. 1305-62-0, EG-Nr. 215-137-3</td><td>P260d: Staub nicht einatmen P280e: Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen P302a: BEI DER BERÜHRUNG MIT DER HAUT: sofort mit viel Wasser abwaschen. P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P501e: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.</td></tr><tr><td>Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch.</td><td></td></tr></table>	Gefahr H318: Verursacht schwere Augenschäden Calciumhydroxid, CAS-Nr. 1305-62-0, EG-Nr. 215-137-3	P260d: Staub nicht einatmen P280e: Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen P302a: BEI DER BERÜHRUNG MIT DER HAUT: sofort mit viel Wasser abwaschen. P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P501e: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.	Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch.	
Gefahr H318: Verursacht schwere Augenschäden Calciumhydroxid, CAS-Nr. 1305-62-0, EG-Nr. 215-137-3	P260d: Staub nicht einatmen P280e: Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen P302a: BEI DER BERÜHRUNG MIT DER HAUT: sofort mit viel Wasser abwaschen. P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P501e: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.				
Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch.					

Granol AG

Zeughausstrasse 5, Postfach, CH-6210 Sursee
T +41 41 926 96 96
info@granol.ch, www.granol.ch

